09.11.2020

Kooperationsvereinbarung

1. Thema des Vorhabens

Der Radweg entlang der ehemaligen Kreisbahntrasse führt auf einer durchgehenden Strecke mit einer Länge von 21 Kilometern von Schleswig nach Süderbrarup. Die Wegeführung führt überwiegend auf einer wassergebundenen Decke durch Wiesen und Felder abseits von Hauptverkehrsstraßen. Insgesamt ist auf der Gesamttrasse nur eine geringe Nutzerfrequenz festzustellen. Dies ist einerseits auf den mangelhaften baulichen Zustand zurückzuführen und andererseits sind die historischen und landschaftlichen Besonderheiten und damit die Attraktivitätspotenziale für den Nutzer nicht ausreichend erschlossen.
Um den Anforderungen der zukünftigen Nutzer gerecht zu werden, ist ein Ausbau der Trasse und der begleitenden Infrastruktur notwendig. Für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen haben die Anliegergemeinden beschlossen einen kommunalen Zusammenschluss zu gründen und Fördermittel über das Programm „Klimaschutz durch Radverkehr“ des Bundeministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zu beantragen.

2. Kooperationspartner

Stadt Schleswig
Gemeinde Schaalby
Gemeinde Taarstedt
Gemeinde Loit
Gemeinde Steinfeld
Gemeinde Nottfeld
Gemeinde Süderbrarup
nachfolgend Kooperationspartner genannt.

3. Antragsteller und Projektkoordinierung

Das Amt Süderbrarup trägt die Projektträgerschaft, übernimmt die Verantwortung für die Umsetzung des Vorhabens, reicht den Förderantrag ein und schließt das Projekt ab.

4. Ausgaben und Eigenmittel jedes Partners

Förderfähige Leistungen

Position	**Summe brutto**	**Förderung 80 %**	**Eigenmittel 20 %**
Ausbau Radweg	2.136.050,00 €	1.708.840,00 €	427.210,00 €
Begleitende Infrastruktur	238.000,00 €	190.400,00 €	47.600,00 €
Ingenieurleistungen Leistungsphase 8	19.971,22 €	15.976,98 €	3.994,24 €
Zwischensumme:	**2.394.021,22 €**	**1.915.216,98 €**	**478.804,24 €**

Nicht förderfähige Leistungen

Position	Summe brutto	Förderung 80 %	Eigenmittel 20 %
Ingenieurleistungen Leistungsphase 1-7,9	118.911,20 €	0,00 €	118.911,20 €
Gesamt:	**2.512.932,42 €**	**1.915.216,98 €**	**597.715,44 €**

Die durch das Vorhaben entstehenden Kosten abzüglich des gewährten Zuschusses werden entsprechend der jeweils auf den Gemeindegebieten Ausbaustrecken an das Amt Süderbrarup erstattet.

Es bleibt dem Projektträger vorbehalten, entsprechend dem Baufortschritt, Abschlagszahlungen anzufordern. Die einzelnen Planungs- und Umsetzungsschritte sowie die Vergabe der Aufträge erfolgt in Abstimmung zwischen den Vereinbarungspartnern.

Verteilung der Eigenmittel nach Trassenlänge:

Kommune	Länge in Metern	Eigenmittel
Eigenmittel gesamt		597.715,44 €
Kosten pro Meter		28,79 €
Stadt Schleswig	2.540	73.130,89 €
Gemeinde Schaalby	5.715	164.544,50 €
Gemeinde Taarstedt	5.425	156.194,91 €
Gemeinde Loit	510	14.683,76 €
Gemeinde Steinfeld	3.350	96.452,15 €
Gemeinde Nottfeld	1.530	44.051,28 €
Gemeinde Süderbrarup	1.690	48.657,95 €

5. Eigenmittel

Die Kooperationspartner versichern, im Fall der Förderung, die Eigenmittel bereitzustellen. Die Gemeinde Süderbrarup übernimmt die Kosten der Gemeinde Nottfeld.

6. Förderung

Die Kooperationspartner erklären, dass das geplante Vorhaben bisher nicht gefördert wurde, beziehungsweise im Rahmen anderer Förderungsmöglichkeiten Mittel beantragt wurden.

7. Flächenverfügbarkeit

Die Kooperationspartner bestätigen, dass sich die Flächen der Streckenabschnitte im Eigentum der jeweiligen Kommune befinden.

8. Pflege und Unterhaltung

Die Kooperationspartner verpflichten sich dauerhaft, mindestens für den Zeitraum der Zweckbindungsfrist von fünf Jahren, die Pflege und Unterhaltung des in ihrem Eigentum befindlichen Streckenabschnittes zu gewährleisten und damit die durchgängige Befahrbarkeit der Strecke sicherzustellen.

Die Vereinbarung gilt ab Unterzeichnung des Schriftstückes.

Süderbrarup, den

_____
Thomas Detlefsen
Amtsvorsteher

Schleswig, den

_____
Dohse
Bürgermeister

Schaalby, den

_____
Stühmer
Bürgermeister

Taarstedt, den

_____
Matthiesen
Bürgermeister

Loit, den

_____
Christiansen
Bürgermeister

Steinfeld, den

_____
Hinz
Bürgermeister

Nottfeld und Süderbrarup, den

_____
Hansen
Bürgermeister Süderbrarup